



Foto © Sorell Hotels Switzerland

# Feine Anspielungen an Zürichs Vergangenheit als Seidenstadt

## Wiedereröffnung des Hotels Seidenhof in der City

### Zahlen – Daten – Fakten

#### Umbau Hotel Seidenhof, Zürich

##### Bauherr:

Genossenschaft  
ZFV-Unternehmungen

##### Architektur:

Lüscher Bucher Theiler  
Architekten GmbH, Luzern

##### Innenarchitektur:

Andrin Schweizer  
Company GmbH, Zürich

##### Innenarchitektur Restaurant:

GREGO Jasmin Grego &  
Stephanie Kühnle Architektur  
GmbH, Zürich

##### Bauleitung:

S+B Baumanagement AG,  
Olten

##### Gebäudetechnik:

HKG Engineering AG Schlieren

##### Kälteplanung:

SSP KÄLTEPLANER AG,  
Oensingen

##### Geschossfläche:

ca. 4.900 m<sup>2</sup>

##### Anzahl der Zimmer:

78

##### Nutzfläche Hotel:

ca. 2.760 m<sup>2</sup>

##### Fertigstellung:

2022

Das Hotel Seidenhof macht nach einer feinfühligem Sanierung seinem Namen wieder Ehre: Es präsentiert sich ganz im Lichte von Zürichs grosser Seidenmanufaktur- und Seidenhandelstradition. Die umfassende Neugestaltung des Hauses, bei der Fassade und Innenleben miteinander versöhnt wurden, verantwortete das Team von Lüscher Bucher Theiler Architekten aus Luzern für die Gebäudehülle und die Konstruktion und die Andrin Schweizer Company aus Zürich seitens der Innenarchitektur.

Das markanteste am Gebäude des Hotels Seidenhof war bereits vor der Sanierung die Fassade. Sie war zwar in einem schlechten Zustand, vereinte aber Art Déco- und Jugendstilelemente miteinander, die Lust auf einen Besuch im Innern machten. Hier erfüllte jedoch das 1910 errichtete Gebäude in der Zürcher Innenstadt nicht die Erwartungen. Nach massiven baulichen Veränderungen Ende der 1970er Jahre erinnerte noch das imposante Treppenhaus an die «guten alten Zeiten». So stand das Gebäude dann auch nur teilweise unter Denkmalschutz. Lüscher Bucher Theiler erstellte für die Bauherrschaft eine Machbarkeitsstudie,

die später in ein Sanierungskonzept mündete. Der Wunsch der Bauherren bestand darin, mitten in der geschäftigen Innenstadt, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes ein unverwechselbares Vier-Sterne-Hotel zu betreiben, das dem Ort und seiner Geschichte wieder gerecht wird.

Dafür führte das Team der Andrin Schweizer Company im Interior Design mehrere wichtige Elemente aus der Geschichte des Ortes zusammen: Die gestalterischen Formen von Jugendstil und Art-Déco sowie die Material- und Farbwelt dieser Epoche verschmelzen mit der Geschichte Zürichs als Seidenstadt. Die Erwartungshaltung, die die, für Zürcher Verhältnisse recht verspielte Fassade aufbaut, wird nun auch im Innern eingelöst.

### Rückbau bis zur Tragstruktur

Gemeinsam mit S+B Baumanagement entwickelten Lüscher Bucher Theiler Architekten einen Sanierungsplan, der den Rückbau des Gebäudes bis auf die Tragstruktur vorsah. Zudem entstanden im Dachgeschoss vier neue Zimmer somit blieb das Volumen des bereits vor der Sanierung betriebenen Hotels bestehen.



Foto © Sorell Hotels Switzerland

# Feine Anspielungen an Zürichs Vergangenheit als Seidenstadt

## Wiedereröffnung des Hotels Seidenhof in der City

### Zahlen – Daten – Fakten

#### Umbau Hotel Seidenhof, Zürich

**Bauherr:**

Genossenschaft  
ZFV-Unternehmungen

**Architektur:**

Lüscher Bucher Theiler  
Architekten GmbH, Luzern

**Innenarchitektur:**

Andrin Schweizer  
Company GmbH, Zürich

**Innenarchitektur Restaurant:**

GREGO Jasmin Grego &  
Stephanie Kühnle Architektur  
GmbH, Zürich

**Bauleitung:**

S+B Baumanagement AG,  
Olten

**Gebäudetechnik:**

HKG Engineering AG Schlieren

**Kälteplanung:**

SSP KÄLTEPLANER AG,  
Oensingen

**Geschossfläche:**

ca. 4.900 m<sup>2</sup>

**Anzahl der Zimmer:**

78

**Nutzfläche Hotel:**

ca. 2.760 m<sup>2</sup>

**Fertigstellung:**

2022

Das Hotel Seidenhof macht nach einer feinfühligem Sanierung seinem Namen wieder Ehre: Es präsentiert sich ganz im Lichte von Zürichs grosser Seidenmanufaktur- und Seidenhandelstradition. Die umfassende Neugestaltung des Hauses, bei der Fassade und Innenleben miteinander versöhnt wurden, verantwortete das Team von Lüscher Bucher Theiler Architekten aus Luzern für die Gebäudehülle und die Konstruktion und die Andrin Schweizer Company aus Zürich seitens der Innenarchitektur.

Das markanteste am Gebäude des Hotels Seidenhof war bereits vor der Sanierung die Fassade. Sie war zwar in einem schlechten Zustand, vereinte aber Art Déco- und Jugendstilelemente miteinander, die Lust auf einen Besuch im Innern machten. Hier erfüllte jedoch das 1910 errichtete Gebäude in der Zürcher Innenstadt nicht die Erwartungen. Nach massiven baulichen Veränderungen Ende der 1970er Jahre erinnerte noch das imposante Treppenhaus an die «guten alten Zeiten». So stand das Gebäude dann auch nur teilweise unter Denkmalschutz. Lüscher Bucher Theiler erstellte für die Bauherrschaft eine Machbarkeitsstudie,

die später in ein Sanierungskonzept mündete. Der Wunsch der Bauherren bestand darin, mitten in der geschäftigen Innenstadt, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes ein unverwechselbares Vier-Sterne-Hotel zu betreiben, das dem Ort und seiner Geschichte wieder gerecht wird.

Dafür führte das Team der Andrin Schweizer Company im Interior Design mehrere wichtige Elemente aus der Geschichte des Ortes zusammen: Die gestalterischen Formen von Jugendstil und Art-Déco sowie die Material- und Farbwelt dieser Epoche verschmelzen mit der Geschichte Zürichs als Seidenstadt. Die Erwartungshaltung, die die, für Zürcher Verhältnisse recht verspielte Fassade aufbaut, wird nun auch im Innern eingelöst.

### Rückbau bis zur Tragstruktur

Gemeinsam mit S+B Baumanagement entwickelten Lüscher Bucher Theiler Architekten einen Sanierungsplan, der den Rückbau des Gebäudes bis auf die Tragstruktur vorsah. Zudem entstanden im Dachgeschoss vier neue Zimmer somit blieb das Volumen des bereits vor der Sanierung betriebenen Hotels bestehen.